



Wahlaufufruf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 26. Mai 2019, werden im ganzen Land Baden-Württemberg die Gemeinderäte und die Kreistage sowie die Ortschaftsräte neu gewählt. Hier sind auch die Unionsbürgerinnen und Unionsbürger und die Singener Jugendlichen ab 16 Jahren wahlberechtigt. Zudem findet die Wahl der Abgeordneten aus der Bundesrepublik Deutschland für das Europäische Parlament statt.

Die Demokratie bietet Ihnen über die verschiedenen Wahlen die Möglichkeit, mitzubestimmen, welche Parteien und Personen Ihre Interessen in den verschiedenen politischen Gremien vertreten sollen.

Insbesondere bei den Kommunalwahlen haben Sie die Gelegenheit, durch Ihre Stimmabgabe zu beeinflussen, welche Kandidatinnen und Kandidaten in den kommenden fünf Jahren die politischen Geschicke vor Ort maßgeblich mitgestalten. Auch für die Europawahl ist Ihre Stimmabgabe wichtig, da viele gesetzlichen Vorgaben von den Abgeordneten des Europäischen Parlaments beschlossen werden, die sich direkt

auf Sie auswirken.

Wir wünschen uns daher, dass Sie alle Ihr Wahlrecht nutzen und sich am 26. Mai an den verschiedenen Wahlen beteiligen.

Bei den Kommunalwahlen (Wahl des Gemeinderats, des Kreistags und der Ortschaftsräte in den Stadtteilen) bietet Ihnen das baden-württembergische Wahlrecht große Gestaltungsmöglichkeiten: Sie haben nicht nur eine Stimme, sondern können bei der Gemeinderatswahl insgesamt 32 Stimmen und bei der Kreistagswahl 12 Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen. Auch bei den Ortschaftsratswahlen können Sie mehrere Stimmen vergeben.

Die Wahlunterlagen für die Kommunalwahlen haben Sie in den vergangenen Tagen bereits alle erhalten. Ich bitte Sie, die Hinweise für die Stimmabgabe für die einzelnen Wahlen in Ruhe durchzulesen und

die Stimmzettel bereits zu Hause auszufüllen. Die ausgefüllten Stimmzettel bringen Sie einfach am Sonntag ins Wahllokal mit, wo Sie diese dann in den Stimmzettelumschlag stecken können, der Ihnen im Wahllokal ausgehändigt wird.

Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an den Wahlen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung sorgen Sie dafür, dass Ihre Stimmen Gehör finden und Ihre Interessen angemessen vertreten werden. Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl, dass Sie die Politik aktiv mitgestalten wollen.

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Dietmar Streit,
Vorsitzender
Gemeindewahl Ausschuss
der Stadt Singen



Wochenmarkt ab 1. Juni auf dem neuen Herz-Jesu-Platz



Nach 17 Monaten Bauzeit kann der Wochenmarkt am 1. Juni erstmals auf dem neu gestalteten Herz-Jesu-Platz stattfinden. Die Baumaßnahmen sind nun fast abgeschlossen. Lediglich Restflächen der Pflasterung an der Alpenstraße und in Richtung der Schwarzwaldstraße müssen fertiggestellt werden, da dort noch die neuen Häuser des Siedlungswerks in Bau sind. Die Marktfläche ist davon jedoch nicht betroffen und von der Alpenstraße sowie über den Kirchplatz bequem zu erreichen. Auch von der Schwarzwaldstraße her kann man – wie bisher – zu Fuß entlang der Kirche auf den Marktplatz gelangen. Die Standbetreiber freuen sich sehr auf den ersten Markttag auf „ihrem“ neuen Platz und heißen alle Besucher mit ihrem gewohnt frischen und vielseitigen Angebot willkommen.

Großes Programm für die Kleinsten: Kinderringe mit Musicals, Schauspiel und Maskentheater

Beliebte Kinderbuchhelden erwachen auf der Bühne der Stadthalle Singen zum Leben! Die Angebote wurden dabei altersgerecht für die jungen Besucher zusammengestellt: Ab vier Jahren geeignet sind die drei Aufführungen im Kinderring 1 (jeweils montags um 15 Uhr) und ab sieben Jahren die drei Veranstaltungen im Kinderring 2 (jeweils montags um 16 Uhr).

Im **Kinderring 1** erobern die Protagonisten des Grimm'schen Klassikers **„Die Bremer Stadtmusikanten“** am **Montag, 16. Dezember**, ihr Publikum im Sturm. Esel Emil, Harald Huhn, Hund Kuno und Katze Karla machen sich auf den Weg nach Bremen – dort werden schließlich Stadtmusikanten gesucht! Mit Schauspiel, Maskenspiel, farbenprächtigen Kostümen und natürlich viel Musik wird das Weihnachtsmärchen zum Augen- und Ohrenschauspiel.

Mit dem kleinen **Drachen Kokosnuss** kommt am **Montag, 13. Januar**, eine der derzeit erfolgreichsten Kinderbuchfiguren in die Stadthalle. In dem bunten Musical erleben die kleinen Zuschauer mit dem frechen Drachen neue lustige wie lehrreiche Abenteuer in einer magischen Fantasiewelt.

Viel Fantasie hat auch Astrid Lindgrens **„Michel aus Lönnberga“** – und zum Leidwesen seiner Eltern zu-



Auch „Die Bremer Stadtmusikanten“ (großes Bild) und „Michel aus Lönnberga“ (kleines Bild) kommen auf die Bühne der Stadthalle Singen.



dem jede Menge Unfug im Kopf! Dabei meint es der Lausbub nie böse, seine Streiche passieren irgendwie von ganz allein. Das Theaterstück am **Montag, 23. März**, zeigt Michels Malheur mit der Suppenschüssel und andere Episoden aus Lönnberga.

Im **Kinderring 2** entführt Lewis Carrolls **„Alice im Wunderland“** die Zuschauer am **Montag, 11. November**,

in eine verrückte Welt. Die herrlich durchgedrehten Figuren, der philosophische Wortwitz und das vorlaut rebellante von Alice angesichts aller auf dem Kopf stehenden Regeln faszinieren seit Generationen Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Ein echter Kinderkrimi-Klassiker ist Erich Kästners **„Emil und die Detektive“** am **Montag, 10. Februar**: Als

dem 12-jährigen im Zug nach Berlin sein gesamtes Geld gestohlen wird, stürzt sich Emil in eine aufregende Verfolgungsjagd quer durch die große Stadt. Zum Glück bekommt er Unterstützung von den jungen Detektiven! Das Musical war vor einigen Jahren schon einmal in Singen zu Gast – und noch heute schwärmen viele Besucher von der Inszenierung. Höchste Zeit also für eine Neuauflage.

Viel Musik gibt es auch bei **„Peter Pan“** über den Jungen, der niemals erwachsen werden will. Als eines nachts in Wendys Zimmer „landet“, nimmt er sie kurzerhand mit in das zauberhafte Nimmerland. Dort leben aber nicht nur Meerjungfrauen, Elfen und Indianer, sondern auch ein berühmter Piratenkapitän. Das Musiktheater ist am **Montag, 27. April**, zu sehen.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich außerdem feste Plätze. Neue Abonnenten nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504, gerne entgegen. Für die einzelnen Nachmittagsveranstaltungen gibt es seit 1. August Karten im Internet-Freiverkauf (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservierungsvorverkaufsstellen.

Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“

In der Stadtbücherei (Marktpassage) gibt die Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ Einblicke in politisch bewegte Zeiten und zeigt interessante Porträts von Frauen, die sich für Demokratie und Gleichberechtigung eingesetzt haben. Außerdem kann man bei einem Quiz nette Preise gewinnen. Schirmherrin der Ausstellung ist Bürgermeisterin Ute Seifried.

Neben den bekannten Wegbereiterinnen der deutschen Geschichte, wie den Müttern des Grundgesetzes, werden auch Frauen vorgestellt, die das politische und soziale Geschehen in Singen maßgeblich mitbestimmen oder dies aktuell noch tun – sei es als Stadträtin, Bürgermeisterin, Abgeordnete oder in anderer Funktion. Noch bis Samstag, 25. Mai, hat man die Gelegenheit, sich auf diese facettenreiche Zeitreise zu begeben, wobei sehr deutlich wird, dass die heute so selbstverständlich erscheinenden Rechte von Frauen, hart erkämpft wurden und es ein langer, beschwerlicher Weg war.

Zwei Kino-Gutscheine, ein Buch-



Interessante Ausstellung in der Singener Stadtbücherei: „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Gutschein und eine Jahresgebühr für die Stadtbücherei winken den Gewinnern des Quiz, bei dem es um Fragen zum Thema Gleichberechtigung geht.

Konzipiert und erarbeitet wurde die Ausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ von Britta Panzer und Jolanta Dusilo vom Stadtarchiv, Dr. Astrid Koberstein-Pes (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter), Stefanie Bernhard (städtische Hausdruckerei), Elvira Lindemann (Vorzimmer Bürgermeisterin) sowie Monika Bieg und Benjamin Wieser von den städtischen Bibliotheken.

Besichtigen kann man die Ausstellung von Dienstag bis Freitag, 10 - 18 Uhr, und am Samstag, 10 - 14 Uhr.

„Es ist wichtig, für andere da zu sein, wenn sie es am dringendsten brauchen“

Mit der Kampagne „Habe die Ehre“ will die Stadtverwaltung Singen dazu beitragen, das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement in der Öffentlichkeit zu fördern. Es soll Impulse geben, das Ehrenamt als sinnvolle Aufgabe zu stärken. Mit dieser Kampagne möchten wir Menschen dazu motivieren, ein Ehrenamt aufzunehmen. Und sie soll dafür sorgen, dass ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in Singen eine größere öffentliche Wertschätzung erfahren.



In unserer Interviewreihe werden Menschen vorgestellt, die sich auf diese Weise in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen einsetzen.

Der 18-jährige Carlo Zecchina ist einer dieser engagierten Ehrenamtlichen. Er ist sowohl bei der Feuerwehr als auch beim Deutschen Roten Kreuz aktiv.

Herr Zecchina, warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Schon als ich klein war, mochte ich es, mit Menschen zu arbeiten. Ich bin durch ein Schulprojekt in die Jugendfeuerwehr Singen eingetreten. Dort habe ich gemerkt, wie sehr mir das Ehrenamt gefällt. Man macht etwas Gutes für die Gesellschaft und hat gleichzeitig sehr viel Spaß mit den anderen Kameraden. Momentan bin ich in zwei Organisationen tätig: Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz (DRK).

Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, sich unentgeltlich für eine Sache einzusetzen?

Ich denke, dass das Ehrenamt unsere Gesellschaft verbessert und für jeden einzelnen Bürger wichtig ist. Gabe es keine ehrenamtlich Tätigen, gäbe es die Blutspenden nicht regelmäßig. Das würde in Krankenhäusern zu einem Chaos führen. Oder Beispiel Feuerwehr: Angenommen wir hätten unsere Feuerwehrmänner/-frauen nicht, die für Proben, Ausbildungen und Einsätze viele Stunden ihrer Freizeit opfern.

Wer löscht dann das Feuer, wenn mein Haus brennt? Wer hilft mir in Notsituationen oder bei Naturkatastrophen? Es ist wichtig, für andere da zu sein, wenn sie es am dringendsten brauchen.

Wie fanden Sie denn zu Ihrem Ehrenamt?

Durch ein Schulprojekt in der 7. Klasse fand ich zur Feuerwehr. Mein großes Interesse am Rettungsdienst lockte mich zum DRK.

Wie sieht Ihr ehrenamtliches Tätigkeitsfeld aus, wie viel Zeit bringen Sie für die gute Sache durchschnittlich pro Monat auf?

Ich bin bei der Feuerwehr als normaler Feuerwehrmann tätig. Wir haben in der Regel ein bis zwei Mal in der Woche Proben, die jeweils eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Beim DRK gibt es sogenannte Dienstabende, bei denen man sein Wissen auffrischen kann. Wie viel Sanitätsdienste man leisten möchte, liegt im eigenen Ermessen. Im Durchschnitt sind es ohne Sanitätsdienste elf Stunden im Monat.



Was bringt es für Sie ganz persönlich, sich ehrenamtlich für andere Menschen zu engagieren?

Mir macht das sehr viel Spaß. Dadurch ist es für mich nicht schlimm, dem Ehrenamt so viel Zeit zu widmen. Ich bekomme viel Anerkennung von meinen Mitmenschen, was mir noch mehr Motivation gibt. Durch die Feuerwehr-Grundausbildung und die Ausbildung zum Sanitäter kann ich auch im Alltag besser mit Stresssituationen umgehen; man erlernt Disziplin und stärkt seine Kommunikationsfähigkeit sowie seine Sozialkompetenz.

Gab es eigentlich auch schon Tiefpunkte, also Situationen, in denen Sie nicht so ganz glücklich mit Ihrem Ehren-

amt waren? Könnten Sie uns da vielleicht ein Beispiel schildern?

Es gab in meiner Schulzeit Leute, die sagten, dass ich dumm wäre, meine Zeit dem Ehrenamt zu widmen; ich sollte doch lieber mit ihnen ein Videospiel spielen. Auch heute gibt es leider noch Menschen, die meine Tätigkeiten für unnötig, schwachsinnig und viel zu zeitaufwändig halten. Trotzdem denke ich, dass es auch diesen Leuten Spaß machen würde, wenn sie erst einmal auf den „Geschmack“ des Ehrenamtes kommen.

Was raten Sie Menschen, die sich für ein Ehrenamt interessieren, was sind die Voraussetzungen dafür?

Es ist wichtig, genug Zeit für das Ehrenamt zu haben. Ich kann jedem nur raten: Traut euch! Sprecht die Leute an, wenn Ihr Interesse habt – und zögert nicht. Schaut Euch genau an, was Euch interessiert. Ihr seid zu nichts gezwungen. Man kann gerne zu Proben oder Dienstabenden erscheinen und dann entscheiden, ob man das gerne machen würde.



„Himmlische“ Musikerlebnisse und schlitzorige Komödien „Volksbühne“-Angebot als idealer Einstieg in die Abo-Welt

Günstiger Spartarif – große Gegenleistung: Das Angebot der „Volksbühne“ gewährt mit seinem dreiteiligen Abo-Angebot den idealen Einstieg in alle Abo-Vorteile der Stadthalle Singen. Durch ein rollierendes System bei der Platzvergabe lernen Besucher zudem alle Kategorien und somit unterschiedliche Blickwinkel zum Geschehen auf der Bühne kennen – und können anschließend für den Heimweg das praktische Nachtaxi oder den Theaterbus nutzen.

Den Auftakt der Reihe macht am **Freitag, 29. November**, um 20 Uhr das bewegende Schauspiel **„Wie im Himmel“** von Kay Pollak nach dem gleichnamigen Filmersfolg aus Schweden. Darin zieht sich der gefeierte Dirigent Daniel Daréus nach einem Zusammenbruch in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück. Dort übernimmt er schließlich die Leitung des Kirchenchors und sorgt für neuen Schwung. Während die Chormitglieder von seinen unkonventionellen Methoden

begeistert sind, ist der prominente Musiker manchen Dorfbewohnern ein Dorn im Auge. Auf der Bühne stehen übrigens nicht nur die Schauspieler der Hamburger Kammerspiele, sondern auch Chorsänger aus Hamburg, die für „himmlische“ musikalische Momente sorgen.

Ein großartiges Musikerlebnis ist auch die „Atemlos“-Tournee der **„Berlin Comedian Harmonists“** am **Donnerstag, 16. Januar**, um 20 Uhr anlässlich ihres 20. Bühnenjubiläums. Das Ensemble zündet ein Feuerwerk aus Hits seiner großen Vorbilder sowie neuen Arrangements von den Beatles und Eagles über Udo Jürgens bis hin zu Helene Fischer. Zwischen den Liedern haben die sechs Sänger Gelegenheit, überraschend persönliche Geschichten zu erzählen.

Eines der unbestritten meistgespielten Stücke des französischen Theaters ist Molières Klassiker **„Die Streiche des Scapin“** über den schlitzohrigen Diener eines reichen



24. April: „Die Streiche des Scapin“

Kaufmannssohns, der aus dessen Liebes-Chaos entsprechend Profit schlagen will. Das Neue Globe Theater präsentiert die Komödie am **Freitag, 24. April**, um 20 Uhr als „Stück im Stück“ mit Pannen und Anekdoten der Theaterschaffenden zu allen Zeiten und wirft somit einen augenzwinkernden Blick hinter die Kulissen eines fahrenden Theaters.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich einen festen Platz und sie erhalten auch Rabatt für Zusatzbuchungen aus dem gesamten Abo-Angebot. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-504, gerne entgegen. Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf ab 1. August im Internet (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Information Singen oder bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen.



16. Januar: Die „Berlin Comedian Harmonists“

Informationstag zur Selbsthilfe

Im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe laden die städtischen Behindertenbeauftragten Helga Schwall und Klaus Wolf am heutigen Mittwoch, 22. Mai, zu einem Informationstag in die Räume des Stadtseniorenrates in der Marktpassage (1. OG) ein. Dort informieren von 10 - 17 Uhr Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Selbsthilfeinstitutionen und der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten über die verschiedenen Einrichtungen und die barrierefreien Infrastrukturen in Singen.

Frühschoppenkonzert in der Singener Südstadt mit „Hontes Brass“

Die Siedlergemeinschaft und die Stadt Singen laden zum Frühschoppenkonzert mit dem Blechbläser-Ensemble „Hontes Brass“ am Sonntag, 2. Juni, ab 10.30 Uhr ins Siedlerheim (Worblinger Straße 67) herzlich ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Hontes Brass“, bestehend aus Musikern des Bläserorchesters der Stadt Singen, unterhält die Besucher mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire mit Stilrichtungen von der Renaissance bis zu Popklassikern des 21. Jahrhunderts. Für das leibliche Wohl sorgt die Siedlergemeinschaft.

SINGEN kommunal auch im Internet

SINGEN *kommunal* findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Singen: www.singen.de. Unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“ und „Aktuell aus dem Rathaus“ stehen die Ausgaben des städtischen Amtsblatts seit 2009 als PDF-Datei zur Verfügung.

Die Erzbergerstraße bleibt noch bis Anfang Juni gesperrt



Im Kreuzungsbereich der Hegau- und der Erzbergerstraße schreiten die Bauarbeiten voran. Dennoch wird die Freigabe der Straße in diesem Abschnitt noch bis zum 3. Juni dauern, da sich durch die aufwändigen Leitungserneuerungen in dem Bereich auch die Verlegearbeiten der Plattenbeläge verzögert haben. Die unter den Steinplatten neu gegossene Betonschicht muss insgesamt vier Wochen aushärten. Dennoch ist das Parkhaus der Sparkasse ab sofort über die Bahnhof- und Erzbergerstraße wieder anfahrbar, teilt die Abteilung Straßenbau mit.

Erfolgreicher Hegau-Bike-Marathon: 1.000 Teilnehmer/innen gingen an Start



Singen als Treffpunkt der Radsportszene: Rund 1.000 Profi- und Hobby-Biker gingen beim 13. Hegau-Bike-Marathon bei guten Wetterbedingungen an den Start. Zur Auswahl standen drei Streckenlängen. Die 80 Kilometer absolvierte Lokalmatadorin Janine Schneider als Schnellste der Profi-Damen – sie fährt für den Veloclub Singen. Bei den Herren (98 Kilometer) stand Sascha Weber ganz oben auf dem Siegetreppchen.

Tipps zum Schutz vor Langfingern

Keine Chance für Fahrraddiebe

Fahrräder sind nach wie vor begehrte Objekte bei Langfingern. Dabei reichen oft schon einfache Maßnahmen, um den Dieben die Tour zu vermasseln bzw. ein geklautes Fahrrad leichter wieder aufzufinden. Neben einem geeigneten Schloss und einer individuellen Kennzeichnung ist das ein polizeilicher Fahrradpass, den es auch als kostenlose App für iPhones und Android-Smartphones gibt.

„Diebstahlschutz von Fahrrädern beginnt mit einem **guten Schloss**. Am besten eignen sich hierfür massive Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Damit sollte das Fahrrad an einem festen Gegenstand angeschlossen werden, zum Beispiel an einem Fahrradständer, damit es nicht weggetragen werden kann“, rät die **Kriminalprävention (SKP)**. Das gelte insbesondere für große Stellplätze, wie zum Beispiel an Bahnhöfen, Bädern oder Sport- und Freizeiteinrichtungen, da diese Orte bei Fahrraddieben sehr beliebt sind.

Auch wichtig: eine individuelle **Kennzeichnung des Fahrrads**, um dieses zweifelsfrei identifizieren zu können, zum Beispiel durch eine **individuelle Rahmennummer**. Diese ist bei vielen in Deutschland verkauften Rädern in den Rahmen eingeschlagen. Oder man kann selbst eine zusätzliche, individuelle Kennzeichnung anbringen, etwa durch Eingravieren einer Individualnummer.

Die Polizei empfiehlt eine **Fahr-**



Diebstahlschutz bei Fahrrädern beginnt mit einem guten Schloss.

radcodierung (mit Kraftfahrzeugkennzeichen, Gemeindegemeinschaftsschlüssel, Straßenschlüssel, Hausnummer und Initialen). Damit kann sie die Wohnanschrift des Eigentümers ermitteln. Beim Fachhändler erfahren Radbesitzer, wo sie ihr Rad codieren lassen können.

Um das Wiederauffinden eines gestohlenen Fahrrads zu erleichtern, ist ein sorgfältig ausgefüllter **Fahrradpass** Voraussetzung. Darin stehen die zur Identifizierung des Rads notwendigen Informationen, zum Beispiel die Rahmennummer. Der Fahrradpass sollte sicher verwahrt werden.

Man kann außerdem die kostenlose **Fahrradpass-App der Polizei**

für iPhones und Android-Smartphones nutzen. Mit der App können alle für eine Identifizierung wichtigen Daten problemlos gespeichert werden (u.a. Radtyp, Modell, Fotos). Darüber hinaus lassen sich die Angaben mehrerer Räder über die App verwalten. Alle Daten können zudem ausgedruckt oder per Mail im Textformat beziehungsweise als PDF-Anhang sofort an die Polizei bzw. den Versicherer weitergeleitet werden. Und: Der Radbesitzer hat die Daten auf dem Smartphone immer dabei.

Weitere Informationen zum Diebstahlschutz und anderen Themen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

„Das Kapital“ kommt mit VIVE LA FRANCE

Die 2002 gegründete Band „Das Kapital“ wurde bekannt mit eigenwilligen Eisler-Interpretationen. Mit ihrem neuen Programm „Vive la France“ erweisen sie nun der populären Musik Frankreichs ihre Reverenz. Daniel Erdmann am Tenorsax, Hasse Poulsen an der Gitarre und der Drummer Edward Perraud bilden diese herrlich schräge Kultband, die nun beim **Jazz Club Singen** gastiert. Sie kennen keine Tabus, wechseln von melodischen zu abstrakten Passagen und vereinen Stilmittel unterschiedlichster Genres. Der Titel ihres Programms ist ironisch gemeint und sicher kein Soundtrack zum Patriotismus: zu erleben am Donnerstag, 29. Mai, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Theatertaxi

Seit März hat das Theatertaxi eine neue Haltestelle: Sie wurde von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt – und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle.

Samstags heiraten

Samstagstrauchtermine 2019 im Rathaus:
• 8. Juni, 6. Juli, 27. Juli
• 17. August, 7. September
An diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.

Polizei berät mobil in der Fußgängerzone



Wie man sich vor Einbruch und Betrügereien schützen kann, erfährt man bei der mobilen Beratungsstelle der Polizei am Freitag, 24. Mai, von 10 - 16 Uhr in der Singener Fußgängerzone am Heinrich-Weber-Platz in der August-Ruf-Straße. Möglich ist sogar eine kostenfreie und neutrale Beratung im eigenen Heim nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07531/995-1044.



Beuren an der Aach

SINGEN kommunal

Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 5. Juni: Dienstag, 28. Mai, 11 Uhr.

Wahllokal

Das Wahllokal zur Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 26. Mai, im Wahlbezirk 83 Beuren befindet sich in der Zunftstube (EG) des Schlatter Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt wegen der Stimmenaushändigung am Montag, 27. Mai, geschlossen.

Fundsache

Ein Schlüsselmäppchen mit Schlüsseln wurde aufgefunden; kann zu den Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 23. Mai, 7.50 Uhr:

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Schülergottesdienst
Freitag, 24. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz

Sonntag, 26. Mai, 9 Uhr:
Hl. Messe

Krankenkommunion am Donnerstag, 23. Mai, ab 17 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Seniorenachmittag

Der monatliche Nachmittag der Seniorengemeinschaft findet am Donnerstag, 23. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.



Bohlingen

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 5. Juni: Dienstag, 28. Mai, 11 Uhr.

Post und Verwaltungsstelle zu Wegen der Auszahlung der Kommunalwahl bleibt die Verwaltungs- und Poststelle am Montag, 27. Mai, geschlossen.

Briefwahl

Briefe zur Briefwahl bitte nicht mehr in den Briefkasten der Ortsverwaltung einwerfen, sondern direkt beim Wahlbüro im Rathaus Singen, Hohgarten 2, abgeben.

Abfalltermine

Donnerstag, 23. Mai: Biomüll
Freitag, 31. Mai: Biomüll

Heimat- und Museumsverein

Die Generalversammlung des Heimat- und Museumsvereins findet am Dienstag 28. Mai, um 20 Uhr im Clubheim des SV Bohlingen statt.

Fußball

Freitag, 24. Mai, 18 Uhr: SV Bohlingen E – SC Gottmadingen-Bietingen E2
Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr: TSV Überlingen am Ried D – SV Bohlingen D
10.30 Uhr: DJK Konstanz II – SV Bohlingen II
11 Uhr: SG Überlingen a.R. C2 – Dettingen/Dingelsdorf C

13 Uhr: SG Bohlingen B2 – SG Nordstern Radolfzell B

14 Uhr: SC Gottmadingen-Bietingen A – SG Böhringen A

14 Uhr: SG Bohlingen B1 – SV Weil B1
15.30 Uhr: SG Überlingen C1 – SG Stockach C1

16.15 Uhr: SV Markelfingen I – SV Bohlingen I



Friedingen

Wahl

Das Wahllokal der Europa-, Kommunal- und Kreistagswahl am 26. Mai befindet sich in den barrierefreien Räumen der neuen Stadtteilbücherei in der Beurener Straße 20. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr. Mitzubringen sind Wahlbenachrichtigung und Ausweis bzw. Reisepass. **Bitte ab sofort keine Wahlunterlagen (Briefwahlantrag, Wahlbrief) mehr in den Rathausbriefkasten werfen!** Briefwahlanträge sind direkt beim Wahlamt, Rathaus Singen, zu stellen. Wahlbriefe bitte in Postbriefkästen oder beim Rathaus Singen einwerfen.

Biomüll

Mittwoch, 29. Mai: Biomüll

Gottesdienste

Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr:
Hl. Messe
Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Vatertagsfest des Musikvereins

Der Musikverein lädt alle Ausflügler zum Frühlingsfest am Vatertag, 30. Mai, an der Schloßberghalle (Sportplatz) herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum Frischoppen spielt der Musikverein Bohlingen, nachmittags unterhalten der Musikverein Hoppetenzell sowie die Stadtkapelle Engen.



Hausen an der Aach

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 22. Mai, statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr mit einem Ortstermin bei der Eichenhalle; Gegen 20 Uhr wird die Sitzung im Saal des Bürgerhauses fortgesetzt. Interessierte sind willkommen.

Europa-/Kommunalwahl

Für die am kommenden Sonntag, 26. Mai, stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen befindet sich das Wahllokal wieder im Gebäude der Ortsverwaltung (neben der Kirche). Wahlzeit ist von 8 bis 18 Uhr.

Bürgercafé

Donnerstag, 23. Mai, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr: Kartenspielen

Papiertonne

Donnerstag, 23. Mai: Altpapiertonne

Fußball

Jugend
Samstag, 25. Mai, 12 Uhr: SG Hausen C – SV Deggenhausertal
16 Uhr: SG Hausen A – JfV Singen II

Aktive

Samstag, 25. Mai, 14 Uhr: SV Hausen II – SV Büsslingen
16 Uhr: SV Orsingen-Nenzingen II – SV Hausen I
18 Uhr: SG Hausen Damen – FC Hilzingen

Feuerwehrprobe

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 24. Mai, 18 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr:
Letzte Maiandacht



Schlatt unter Krähen

Redaktionsschluss früher

Redaktionsschluss von SINGEN kommunal vom 5. Juni: Dienstag, 28. Mai, 11 Uhr.

munal vom 5. Juni: Dienstag, 28. Mai, 11 Uhr.

Wahllokal

Das Wahllokal zur Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 26. Mai, im Wahlbezirk 82 Schlatt befindet sich im ehemaligen Klassenzimmer (EG) des Rathauses. Gewählt werden kann von 8 bis 18 Uhr.

Verwaltungsstelle geschlossen

Wegen der Stimmenaushändigung bleibt die Verwaltungsstelle am Montag, 27. Mai, geschlossen.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Mittwoch, 22. Mai, 19 - 20 Uhr
– Montag, 27. Mai, 19 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung.

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei ist am Mittwoch, 22. Mai, von 16 - 18 Uhr geöffnet.

St. Johanneskirche

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 26. Mai, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion
18 Uhr: Maiandacht



Überlingen am Ried

Ärgernis Hundekot

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen (§ 13 Polizeiverordnung).

Dämmerchoppen

Der mittlerweile 7. Dämmerchoppen findet am Mittwoch, 29. Mai, um 19.30 Uhr am Bürgerhaus statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Musikverein Wiechs am Randen sorgt für musikalische Unterhaltung. Die Musikerinnen und Musiker des MVÜ freuen sich auf viele Besucher. Achtung: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Klinikum Singen

Frühlingsfest für Frühchenfamilien

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Frühchentreffs am Klinikum Singen gibt es am 24. Mai ein Frühlingsfest im Park auf dem Gelände vor der Kinderklinik.

Eingeladen sind ehemalige Frühchen und deren Eltern und Geschwister sowie die Omas und Opas. Das bunte Programm beginnt um 15 Uhr und bietet einen Nachmittag lang Spiel und Spaß für alle, aber vor allem für die Kleinen. Die vielseitige Zirkusgruppe des Nellenburg-Gymnasiums tritt ebenso auf wie die beiden Kinderzauberer Kai und Jan. Um 17.30 Uhr startet ein Bobbycar-Rennen.

Weitere Programmpunkte des Nachmittags sind Kinderschminken, Spaß an Bewegung mit den Physiotherapeuten, Singspiele, Wettlaufspiele, Brezel schnappen mit Unterstützung der Kinderklinik-Erzieherin, kreatives Werken mit der Kunsttherapeutin sowie ein Fotoshooting.

Ausklang gegen 19 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de